

Trickdieb bestiehlt Seniorin

Mainz, Zu einem Trickdiebstahl zum Nachteil einer 85-jährigen Seniorin kam es am Samstagnachmittag im Bereich Hartenberg. Der bislang unbekannte Täter klingelte gegen 15:00 Uhr bei der 85-jährigen Dame und stellte sich als Mitarbeiter der Stadtwerke vor. Unter dem Vorwand, er müsse aufgrund von Bauarbeiten kurzzeitig den Strom abstellen und hierzu an den Verteilerkasten der Seniorin, verschaffte er sich Zutritt zur Wohnung. Da an dem Gebäude tatsächlich Bauarbeiten stattfinden, erschien es der Seniorin zunächst nicht ungewöhnlich. Erst als die Dame erwähnt in nächster Zeit Besuch zu empfangen flüchtete der Täter hektisch aus der Wohnung und entwendete Bargeld und persönliche Gegenstände der Rentnerin. Es handelte sich nicht um einen Mitarbeiter der Stadtwerke, sondern um einen Trickbetrüger. Der Betrüger konnte von der Geschädigten sehr gut beschrieben werden. Er ist männlich, ca. 185cm groß, ca. 40 Jahre alt, kurze Haare, gepflegtes Äußeres, weder Brille noch Bart. Der Täter sprach Hochdeutsch ohne Akzent und war sehr höflich.

Bretzenheim - Einbrecher in der Wohnung auf frischer Tat gestört

Bretzenheim, Samstag, 29.02.2020, 20:00 Uhr - Am Samstagabend gegen 20:00 Uhr kommen die 44-jährige Geschädigte und ihr Lebensgefährte zurück nach Hause in ihre Wohnung in Bretzenheim. Dort angekommen realisieren sie nach kurzer Zeit, dass sich scheinbar noch eine dritte Person in der Wohnung befindet und informieren über Notruf die Polizei. Trotz mehrerer alarmierter Streifenwagen der Polizeiinspektion Mainz 3 und des Kriminaldauerdienstes, konnte die unbekannt Person aus der Wohnung flüchten. Bei der späteren Tatortaufnahme durch den Erkennungsdienst der Mainzer Kriminalpolizei stellte sich heraus, dass sich der unbekannt Täter über die Balkontür Zutritt zur Wohnung verschafft haben musste. Es wurde ein Zimmer völlig durchwühlt und Wertgegenstände in noch nicht bezifferter Höhe entwendet.

Schmuck erbeutet

Wiesbaden, Theodor-Heuss-Ring, 28.02.2020, 07:45 Uhr - 19:30 Uhr - (He) Am vergangenen Freitag schlugen Einbrecher im Theodor-Heuss-Ring tagsüber zu und entwendeten aus einem Einfamilienhaus Schmuck von bislang unbekanntem Wert. Die Täter hebelten zwischen 07:45 Uhr und 19:30 Uhr eine Terrassentür auf und durchsuchten anschließend mehrere Innenräume. Hierbei stießen sie auf den Schmuck. Diesen nahmen sie an sich und flüchteten anschließend

in unbekannte Richtung.

Einbrüche in Gaststätten

Wiesbaden, Frankfurter Straße, Kaiser-Friedrich-Ring, 28.02.2020 - 01.03.2020 - (He) Im Verlauf des vergangenen Wochenendes wurden bei der Wiesbadener Polizei zwei Einbrüche in Gaststätten angezeigt, bei denen zumindest ein Sachschaden von über 1.000 Euro entstand. Nach derzeitigem Stand wurde in beiden Fällen jedoch nichts entwendet. In der Nacht von Freitag auf Samstag hebelten Einbrecher in der Frankfurter Straße die Terrassentür eines Restaurants auf und durchsuchten im Innern mehrere Schränke und Schubladen. Anschließend gelang den Tätern unerkannt die Flucht. Im Kaiser-Friedrich-Ring wurde ein Erdgeschossfenster des Barbereichs der dortigen Gaststätte gewaltsam geöffnet. Anschließend wurde auch in diesem Fall durchsucht, augenscheinlich jedoch nichts entwendet.

Widerstandsfähiges Türschloss

Wiesbaden, Geschwister-Scholl-Straße, 28.02.2020, 08:40 Uhr - 14:30 Uhr - (He) Am Freitag versuchten unbekannte Täter tagsüber in eine in einem Mehrfamilienhaus gelegene Wohnung einzudringen. Es blieb jedoch beim Einbruchversuch, das Türschloss hielt nämlich dem Aufbruchversuch stand. Zwischen 08:40 Uhr und 14:30 Uhr manipulierten die Täter zunächst an der Hauseingangstür und gelangten so in das Treppenhaus des Mehrparteienhauses. Nun wurde versucht, eine Wohnungstür mit brachialer Gewalt zu Öffnen. Dies misslang jedoch, sodass der oder die Täter, mit einem zurückgelassenen Sachschaden von circa 600 Euro, wieder flüchteten. Hinweise auf die Täter liegen nicht vor.

Einbrecher gestört

Sonnenberg, Ingwerweg, 28.02.2020, 10:00 Uhr -10:30 Uhr - (He) Am Freitagmorgen waren Einbrecher im Ingwerweg in Sonnenberg unterwegs und brachen dort in ein Reihenaus ein. Es ist nicht auszuschließen, dass der oder die Täter von einem Hausbewohner gestört wurden und aus diesem Grund ohne Beute flüchteten. Zwischen 10:00 Uhr und 10:30 Uhr versuchten die Täter zunächst eine rückwärtige Terrassentür aufzuhebeln. Im Anschluss kletterten die Unbekannten auf den Balkon des 1. Obergeschosses und öffneten hier gewaltsam die Balkontür. Den ersten Ermittlungen zufolge wurde das Haus auch betreten, augenscheinlich jedoch nichts entwendet. Den Tätern gelang unerkannt die Flucht. Es entstand ein Sachschaden von mehreren Hundert Euro.

Einbrecher scheitern

Auringen, Alsbachblick, Haideweg, 28.02.2020 -01.03.2020 (He) Am Wochenende wurden bei der Wiesbadener Polizei zwei versuchte Einbrüche in Einfamilienhäuser gemeldet, bei denen die Täter keine Beute machten, jedoch einen Sachschaden von knapp 1.000 Euro verursachten. In Auringen versuchten die Täter im Alsbachblick zwischen 28.02.2020, 07:40 Uhr und 29.02.2020, 11:00 Uhr in ein Reihenhaus einzudringen. In diesem Fall kletterten die Täter auf einen Balkon und versuchten dann ein Fenster sowie die Balkontür zu öffnen. Im Haideweg kletterte die Täter sogar auf ein Hausdach und schlugen hier eine Scheibe ein. Da sich dahinter jedoch eine zusätzliche Sicherung befand, gelangten die Täter auch an diesem Tatort nicht in das Hausinnere.

Navigationsgerät ausgebaut

Dotzheim, Karl-Arnold-Straße, 28.02.2020, 00:50 Uhr - 12:40 Uhr - (He) Am Freitagmittag stellte der Besitzer eines in der Karl-Arnold-Straße in Dotzheim abgestellten VW Passat fest, dass unbekannte Täter sein Fahrzeug aufgebrochen und das Navigationsgerät ausgebaut und entwendet hatten. Zwischen 00:50 Uhr und 12:40 Uhr näherten sich die Täter unbemerkt dem PKW und gelangten anschließend auf unbekannte Art und Weise in das Fahrzeuginnere. Hier wurde das Navigationsgerät ausgebaut. Anschließend gelang den Tätern unerkannt die Flucht.

Junger Radler schlägt und wird geschlagen

Wiesbaden, Kirchgasse, Friedrichstraße, 29.02.2020, 11:30 Uhr - (He) Am Samstag kam es in der Fußgängerzone in Wiesbaden zu einem Handgemenge zwischen einem 13-jährigen Radfahrer und einem unbekanntem Mann, in dessen Verlauf man sich gegenseitig schlug. Der Junge befuhr mit seinem Rad die Kirchgasse in Richtung Mauritiusplatz. Nachdem er die Friedrichstraße passiert hatte, wurde er von dem Unbekannten angesprochen, am Fahrradlenker und Rucksack festgehalten sowie am Weiterfahren gehindert. Daraufhin schlug der Radler nach dem Fremden, was dieser seinerseits mit Schlägen quittierte. Anschließend trennten sich die Wege. Seitens des Radfahrers wurde Anzeige erstattet. Nun wird der unbekannte Passant gesucht. Beschreibung: 40-50 Jahre, circa 1,75 Meter groß, weiße, mittellange Haare, braune Jacke, blaue Jeans, deutscher Phänotyp.